

NEWSLETTER
BULLETIN D'INFORMATION
September '16

In eigener Sache

Am 18.11.2016 findet eine Mitgliederversammlung der Sartre Gesellschaft in Berlin statt. Die Einladung wird den Mitgliedern mit separater Mail zugesandt.

Veröffentlichungen Sartres und über Sartre

Schon vor zwei Jahren hat die *Revue de la Bibliothèque nationale de France* (2014/3, Nr. 48, S. 62f.) einen Brief Sartres an Gabriel Marcel veröffentlicht, der von 1943 datiert. Hierin nimmt Sartre Stellung zu Marceles Entgegnungen auf die Veröffentlichung von *L'Être et le néant*. Interessant ist insbesondere Sartres Verweis auf Marceles Einfluss auf seine Auffassung von Situation. Dem Text des Briefes geht ein bemerkenswerter Beitrag von Anne Mary zum Verhältnis zwischen Sartre und Marcel voraus.

Veranstaltungen zu Sartre

Am 19./20.11.16. findet an der TU Berlin ein Workshop zu Sartres Kritik der dialektischen Vernunft statt (Ltg.: PD Dr. Jens Bonnemann)

4.-6.11.16 findet in Wilmington (N.C.)/USA die jährliche Sartre-Konferenz der North American Sartre Society (NASS) statt. Der Titel lautet *Existentialism and Engagement: The History and Future of Existentialism*.

Theateraufführungen

In mehreren deutschsprachigen Theatern wird dieses Jahr wieder das Stück *Geschlossene Gesellschaft* aufgeführt. Nach dem Erfolg von *Die schmutzigen Hände* am Zürcher Schauspielhaus gibt es nun eine Premiere mit demselben Stück im Residenztheater in München. Das Spiel über Verantwortungs- vs. Gesinnungsmoral hat offensichtlich wieder an Aktualität gewonnen.

Veröffentlichungen Sartres und über Sartre

Jens Bonnemann behandelt in seiner Habilitationsschrift *Das leibliche Widerfahrnis der Wahrnehmung: Eine Phänomenologie des Leib-Seele-Verhältnisses* die verschiedenen Theorien zur Leiblichkeit, darunter auch jene Sartres.

Vier Vorträge der jährlichen UK Sartre Society Conference von diesem Jahr sind auf [Youtube](#) abrufbar.

Alfred Dandyk hat Sartres Philosophie auf die Wissenschaftstheorie mit besonderem Blickwinkel auf die Physik übertragen und die Resultate hiervon in einem Buch mit dem Titel *Sartres Realistischer Perspektivismus: Aspekte einer existentiellen Wissenschaftstheorie* veröffentlicht.

Alfred Betschart hat auf seiner Webseite www.sartre.ch eine erweiterte Fassung seines Vortrags an der Münchner Tagung über die politische Philosophie des Existentialismus veröffentlicht. Der Beitrag beschäftigt sich mit Sartres politischer Spätphilosophie der Jahre 1972-80, als er sich dem Anarchismus annäherte.

Mathilde Remadiers und Anaïs Depommiers biographisch-philosophischer Comic *Sartre* ist nun auch auf Deutsch erschienen.

Sarah Bakewells Buch *Das Café der Existenzialisten: Freiheit, Sein und Aprikosencocktails*, das im englischsprachigen Raum viel Aufsehen erregte, weil es eine leichte und unterhaltsame Einführung in die Existenzphilosophie und den Existentialismus ist, liegt nun auch in einer deutschen Übersetzung vor.

Die aktuelle Nummer der *Sartre Studies International* (2016/1) enthält interessante Beiträge der Konferenz über *Thinking with Sartre Today* vom Januar dieses Jahres in Oxford. Darunter finden sich ein Beitrag von Juliette Simont über das Verhältnis von Sartre zu Kants Moralphilosophie, zwei Vorträge über Sartre, Gott und Atheismus und Chiara Collamatis Artikel zum Verhältnis von Entfremdung und materialistischer Ethik zur Zeit der *Critique*.

Für jene, die sich für das Verhältnis von Sartre und Proust interessieren: Anne Simon: *Trafics de Proust: Merleau-Ponty, Sartre, Deleuze, Barthes*.

Wer sich für das Verhältnis von Sartre und Stoa interessiert, dem sei empfohlen: Oliver D'Jeranian: *L'usage sartrien du stoïcisme dans les Carnets de la drôle de guerre et les Cahiers pour une morale* in *Dialogue* 55 (2016), S. 287– 311.

Chris Calvert-Minor schrieb in *Philosophy & Theology* (28, 1, 2016, S. 185–205) einen Beitrag über ein Thema, das in den letzten Jahren vermehrt Aufmerksamkeit erhielt: *Sartre, Consciousness, and God: Schematic of a Latent Sartrean Theology*.

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (nl@sartre-gesellschaft.de).

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an nl@sartre-gesellschaft.de senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart